

AUF DEM WEG ZUM KLIMA-NEUTRALEN GEBÄUDEBESTAND

Fachtag Sa., 10.10.2020

14:00 – 18:00, Mensa Uhlandstraße Tübingen



Grußwort
Cord Soehlke
Baubürgermeister
Tübingen

Grußwort
Dr. Heiner Giese
Architekt BDA DWB

Vorträge
Klaus Lambrecht
Henrik Pauly
Joachim Eble
Prof. Martin Brunotte
Prof. Ludger Dederich

Grußwort
Chris Kühn (MdB),
Bundestagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Vorträge

- ◇ **14:30**
Wo starten auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand - Standards, Strategien und Förderung
- ◇ **15:00**
Emissionsarmes Bauen mit Hanf und Kalk
- ◇ **15:30**
Wege zum klimapositiven Bauen in Stadt und Quartier
- ◇ **16:00 Pause**
- ◇ **16:30**
Klimaneutrale Energie für Gebäude
- ◇ **17:00**
Entwicklung der Städte neu denken: Urbaner Holzbau

Moderation

ANNETTE SCHMIDT

Gemeinderätin AL/Grüne Tübingen

STEFAN SINDLINGER

Freier Architekt

14:00 Grußworte

CHRIS KÜHN (MDB)

Sprecher für Bau- und Wohnungspolitik der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

CORD SOEHLKE

Baubürgermeister Stadt Tübingen

DR. HEINER GIESE

Architekt BDA DWB, Vorsitzender der Architektenkammergruppe Tübingen

14:30

KLAUS LAMBRECHT

Wo starten auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand - Standards, Strategien und Förderung

Politik und Klimaforschung haben das Ziel ausgegeben, dass der gesamte Gebäudebestand klimaneutral werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden zum Jahresbeginn die Fördergelder massiv erhöht. Wer es richtig anstellt, bekommt jetzt fast die Hälfte der Sanierungskosten als Fördermittel, für die Energieberatung sogar 80 %. Welche Standards (Stichworte KfW Effizienzhäuser und erneuerbare Energien) dafür eingehalten werden müssen, was bei der Umsetzung zu beachten ist und wie hoch die Förderung konkret sein kann, wird im Vortrag aufgezeigt.

15:00

HENRIK PAULY

Emissionsarmes Bauen mit Hanf und Kalk

Hanfalk - auch bekannt als „Hanfbeton“- wird bereits auf der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt. In Deutschland kommt der Baustoff gerade erst an. Warum eigentlich? Hanf, Lehm und Kalk bieten bereits eine perfekte Antwort auf CO2-neutrales und ressourcenschonendes Bauen und können Stahl, Zement und Aluminium ersetzen. Erfahren Sie in dem Vortrag mehr über das Haus, das auf dem Acker wächst!

15:30

JOACHIM EBLE

Wege zum klimapositiven Bauen in Stadt und Quartier

Joachim Eble wird den Begriff „Klimaneutralität“ kritisch hinterfragen und Strategien, Technologien und Prozesse beschreiben, die Wege zum klimapositiven Bauen aufzeigen. Anhand von ökologischen Pionierprojekten in Architektur und Städtebau, wird er die Umsetzung von ganzheitlichen Ansätzen erläutern. Dabei wird er darstellen, wie durch diese integrale Gestaltung von Lebensräumen, ein klimapositives Bauen in Stadt und Quartier möglich ist.

16:00 – 16:30 Pause mit Brezeln

16:30

PROF. MARTIN BRUNOTTE

Klimaneutrale Energie für Gebäude

Die Versorgung von Gebäuden mit Wärme und Strom verursacht deutlich mehr Klimagas-Emissionen als ihre Errichtung. Wärme wird dabei zu 90 % aus fossilen Energieträgern erzeugt. Ein Umsteuern ist dringend erforderlich, so dass Gebäude ihren Energiebedarf in Zukunft selbst decken und über Strom- und Wärmenetze sowie Speicher sogar ein aktiver Bestandteil des Energiesystems werden. Wie kann dies gelingen? Wie viel erneuerbare Energie kann tatsächlich gebäudenah bereitgestellt werden und wo sind die Grenzen technischer Lösungen? Diese Fragen thematisiert Martin Brunotte in seinem Vortrag anhand von Beispielen.

17:00

PROF. LUDGER DEDERICH

Entwicklung der Städte neu denken: Urbaner Holzbau

Professor Dederich wird die Möglichkeiten des Holzbaus als moderne, unkonventionelle und ökologische Alternative erläutern. Dabei wird er auf die Beziehung zwischen den Ballungsräumen, in die immer mehr Menschen drängen, und dem ländlichen Raum eingehen, dessen Aufgabe es u.a. ist, die Rohstoffe für die notwendigen nachhaltigen Baulösungen der Zukunft bereitzustellen.

Referenten



Klaus Lambrecht ist akkreditierter Sachverständiger für die Bundesförderprogramme und seit über 20 Jahren in der Energieplanung und -beratung tätig. Er hat zahlreiche Fachpublikationen veröffentlicht, ist u.a. Leiter des Deutschen Energieberatertags und stellvertretender Vorsitzender des Kreistags Tübingen. Weitere Infos unter www.solaroffice.de



Henrik Pauly Nach der Ausbildung zum Stahlbetonbauer absolvierte Henrik Pauly sein Studium als Bauingenieur. Mit seinem Ingenieurbüro plant er konsequent ökologische Bauprojekte und ist Spezialist für die Entwicklung und Umsetzung von Hanfkalk-Projekten.



Joachim Eble ist Architekt und leitet seit 40 Jahren ein Architektur- und Stadtplanungsbüro in Tübingen. Herr Eble ist ein Pionier des ökologischen Bauens. Er war Mitglied der Planungsgruppe Schafbrühl, die Ökosiedlung in Tübingen, seit 2018 denkmalgeschützt. Seit Jahren befasst er sich mit ganzheitlicher und nachhaltiger Architektur, Quartiers- und Stadtplanung. Er lehrt das Modul „Ökologischer Städtebau“ am Masterstudiengang der Hochschule Wismar und ist Gastdozent am Masterkurs Bioarchitettura der Vatikanuniversität LUMSA in Rom.



Prof. Martin Brunotte ist Physiker und Professor für Erneuerbare Energien und Energieplanung an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg. Er beschäftigt sich seit 30 Jahren in unterschiedlichen Funktionen in Industrie und Forschung schwerpunktmäßig mit solaren Energiesystemen.



Prof. Ludger Dederich ist seit dem Jahr 2012 Professor für Holzbau an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg. Er ist gelernter Zimmerer und Architekt. Vor seinem Ruf an die Hochschule war er Geschäftsführer beim Holzbau Deutschland-Institut e.V. in Berlin.

Sa., 10.10.2020

14:00 – 18:00, Mensa Uhlandstraße

Uhlandstraße 30, 72072 Tübingen

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Anzahl der Teilnehmer*innen an der Veranstaltung beschränkt. Familien und Personen, die aus einem gemeinsamen Haushalt kommen, werden gebeten, sich als Haushaltsgemeinschaft anzumelden. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



Eine Voranmeldung ist notwendig.

Anmeldungen bitte direkt über den QR-Code oder unter:
fraktionsbuero@algruene-tue.de



Bild: (se)arch Freie Architekten BDA, Stuttgart | dk architekten, Stuttgart (Bauleitung) | Koeber Landschaftsarchitektur, Stuttgart | Foto: zoee braun Fotografie

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer BW als Fort./Weiterbildung mit einem Umfang von 2,5 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekt*innen/Stadtplaner*innen im Praktikum anerkannt.